

(9.5.17) Ans heute im Rathaus geschaltete Info-Telefon zum Thema „Umleitungsverkehr / Dillinger Straße“ haben sich insgesamt 16 Bürgerinnen und Bürger gewandt. In rund einem Drittel der Fälle konnten individuelle Nachfragen direkt in die Klärung gegeben und mit unmittelbarem Rückruf beantwortet werden. Im Tenor wurde wiederholt die Sorge geäußert, dass die Verkehrsführung dauerhaft erhalten bleiben könnte. Dass dies nicht der Fall sein wird, wurde den Anrufern auch heute am Info-Telefon nochmals ausdrücklich bestätigt. Auch fest zugesagt wurde eine engmaschige Kontrolle der Tempo-30-Beschränkung sowie die Errichtung eines Sicherheitszaunes im Bereich des Spielplatzes. Weitere bauliche und verkehrstechnische Maßnahmen werden in den kommenden Wochen seitens der zuständigen Ämter ausgearbeitet, ebenso wie der genau zeitliche Fahrplan, über den nach Absprache mit den Bauunternehmern informiert werden wird. Um die vom Umleitungsverkehr betroffenen Bürgerinnen und Bürger weiter über die anstehenden Maßnahmen zu informieren, sowie Befürchtungen einer längerfristigen Verkehrsführung in diesem Bereich entgegen zu treten, wird Oberbürgermeister Armin Neudert diese Woche alle Anwohner im Härpferpark persönlich anschreiben. Der Beginn der übergangsweisen Verkehrsführung durch den Härpferpark ist ab Mitte Juni geplant.